

mahl durchgegossen wird / so erlanget es eine blitzende Farbe und Glantz / was in dem Spießglas noch vom Gold zurücke ist / kan mit Salpeter und Weinstein aus denen Schlacken geschmelzet werden / daß sich der König gar setze / welcher dann auch vor dem Balg zu verblasen ist.

Die
Andere Abtheilung.

Von
Denen Metallischen Crocis, oder
Saffran-Pulvern.
Eisen-Crocus, oder Saffran.

Der Crocus Martis ist zweyerley Art / einer wird durch starkes Brennen / vermittelst des reverberir-Feuers /c. bereitet : Wann von diesem die Krafft des Schwefels und des Quecksilbers / wovon das Eisen mit Theil hat / hindangehoben / verloschen und abgeschieden ist / so höret der Fluß im starcken oder hefftigen Feuer auf / und die übrige Theile stehen feste.

Die

Die andere Art geschieht / wann man glühend Eisen in Stücklein Schwefel stößet / oder gewisse Wasser darauf gießet. Un. diese weil sie denjenigen Theil des Stahls welcher reiniget / zurücke hält / und allein den Unnützen hindan scheidet / so öffnet / verdinnet / reiniget / und stärcket sie zu gleich. Weßwegen eine grosse Vorsichtigkeit dieses falls vonnöthen ist / das eine jede Art recht angewendet werde.

Der an- und zusammenziehende
Eisen-Crocus.

Nehmet Stahlfeil / digerirt's in Esig mit gelindem Feuer / bis sich der Esig gefärbet hat / dann seyhe ihn ab / gieße andern wieder darauf / bis er sich nicht mehr färbet. Dann filtrire und destillire ihn / bis ein rothes Pulver zurück bleibet / dieses reverberire einen natürlichen Tag lang bis es unbegreiflich wird.

Auf eine andere Art.

Nehmet ein Pfund Eisenfeil / waschet es etliche mahl wohl aus / dazu thut 2. Pfund gestossenen Schwefel / mischet alles unter einander / digerirt's

rirt es 6. bis 8. Tage lang / rühret es
 oft um / so wird es fast wie ein hart
 eingesottener Saft. Die Feuchtigkeit
 ziehet ab / bis auf das trockene Pul-
 ver. Dieses calcinire bey dem Feuer / daß
 aller Schwefel abbrenne / zuletzt gieß
 starckes Feuer / so bleibt ein bräunlich-
 tes Pulver zurück. Das ist der Zu-
 sammen-ziehende Eisen-Crocus.

Der eröffnende Eisen Crocus.

Nehmet reine Stahlbleche bestre-
 chet sie mit Vitriol-Dehl oder
 Spiritu oder Schwefel-Geist und Dehl /
 leget sie in Keller / nach etlichen Tagen
 findet ihr einen tuncel rothen Crocum
 daran haften / den streichet ab. Dieser
 erquicket und eröffnet die Leber vor-
 trefflich / Dosis 10. bis 20. Grann.